



Auch dieses Jahr traf sich am letzten Juli-Wochenende die kleine deutsche Side-Bike-Gemeinde wieder in Laudenbach am Main. Bei gemischtem Wetter versammelten sich die Fahrer und Fahrerinnen von etwa 30 Fahrzeugen am schönen Treffplatz direkt am Ufer des Stroms.

Am Samstag fand die traditionelle Ausfahrt statt. Ein Zwischenstopp wurde bei bei Eddy Edelstahl im Motorcafe Hill-Up in Hesseneck im Odenwald eingelegt..

Schön ist immer wieder die Verschiedenheit der versammelten Fahrzeuge. Das deutsche Meeting ist kein Zeus-Treffen, sondern ein echtes Side-Bike-Treffen mit einem bunten Mix von verschiedenen Gespannen aus der französischen Gespannschmiede. Auch Gespanne anderer Hersteller sind vertreten und willkommen. Wieder waren viele

Kinder an Bord. Der jüngste Teilnehmer war gerade mal 14 Monate alt.

Auf dem Platz wurden die Teilnehmer hervorragend von Axel Funke, seiner Frau Babs und dem Team von Zweirad-Norton versorgt. Es gab Frühstück, mittags zwei verschiedene Suppen zur Auswahl, nachmittags Kuchen und Abends Leckeres vom Grill. Getränke nahm man sich einfach aus dem Kühlschrank und machte Striche auf der Liste, die dann am Ende abgerechnet wurde. Für die Regenstunden konnte man



sich in ein großes Bierzelt mit ausreichend Tischen und Bänken zurück ziehen.

Dieses Jahr waren auch französische Gespannfahrer unter den Gästen. Am Sonntag kamen noch Side-Bike-Inhaber Aurelien Christ mit seiner Freundin auf eine Stippvisite vorbei. Auch aus Holland erschienen einige Gespannfreunde mit ihren interessanten Umbauten. Für die Heimreise gab es wieder Dauereggen. Das scheint eine Tradition zu werden.

Weitere Bilder, auch von den vergangenen Treffen, und die Ankündigung für das nächste deutsche Side-Bike-Treffen findet man auf der Internetseite www.side-bike-ger.de.

Marcel Sieling

LASTENBEIWAGEN VON PETER RÖMER

Peter Römer (Hagenbach bei Karlsruhe) baut sich derzeit einen Lastenbeiwagen. Er plant zusammen mit einem Freund eine dreimonatige Reise durch Südamerika. Wie uns Peter Römer mitteilte, soll das Boot wasserdicht ausgeführt werden, wobei die Klappe über die gesamte Länge zu öffnen sein wird. Wir freuen uns schon heute auf einen Reisebericht.